

# Diadia

Dialogdiagnostik für aphasische Menschen  
und ihre primäre Bezugsperson

## Dialogleistungsstufen

Datum: .....

Name der primärbetroffenen Person:  
(aphasische Person) .....

Name der sekundärbetroffenen Person:  
(Bezugsperson) .....

### Ziel:

Die Verwendung dieses Dokumentationsbogens kann für die Diagnostik sehr hilfreich und richtungsweisend sein. Der Bogen soll jedoch als Zusatz betrachtet werden, Sie müssen ihn nicht zwingend anwenden.

Anhand dieses Zusatzes kann die Dialogleistungsstufe der aphasischen Person bestimmt werden und somit ihre dialogisch-kommunikative Kompetenz.

Dadurch finden Sie für den Teil 3 der Diagnostik (Dialogbeobachtung) evtl. schneller einen günstigen Gesprächsanlass, der den Fähigkeiten der aphasischen Person angepasst ist.

Durch das Wissen um die Dialogleistungsstufe der aphasischen Person können aber nicht direkt Ziele für die Dialogtherapie abgeleitet werden, da das Verhalten der Bezugsperson unberücksichtigt bleibt.

### Anleitung:

Beobachten Sie das Verhalten der aphasischen Person während der Befragung (Teil 2 der Diagnostik) und tragen Sie anschließend die Beobachtungen bei den entsprechenden Dialogleistungsstufen ein. Sie erhalten einen ersten Überblick über die dialogisch-kommunikativen Fähigkeiten der aphasischen Person.

Gehen Sie jetzt während/nach der Dialogbeobachtung (Teil 3 der Diagnostik) nochmals genau gleich vor. Sie können nun eine Einschätzung darüber vornehmen, wie oft die aphasische Person die Kriterien für die jeweilige Dialogleistungsstufe erfüllen konnte.

Die aphasische Person befindet sich auf derjenigen Leistungsstufe, auf der letztmals (von Stufe 1 bis Stufe 6) die Einschätzung „immer“ vorgenommen werden konnte.

Falls dann auf einer höheren Stufe die Kriterien immer noch „oft“ erfüllt werden konnten, so kann dies darauf hinweisen, dass die aphasische Person dieses Kommunikationsniveau noch nicht definitiv erreicht hat, jedoch auf einem guten Weg dazu ist.